

## Bitcoin stürzt unter die Schlupsschwelle von 20.000 \$

Der Preis von Bitcoin ist zum ersten Mal seit November 2020 unter die wichtige Schwelle von 20.000 US-Dollar gefallen, wodurch die Gefahr besteht, dass eine neue Verkaufswelle ausgelöst und die Krise im Bereich der digitalen Vermögenswerte vertieft wird. Die größte Kryptowährung, die als Benchmark für den breiteren Kryptomarkt dient, stürzte am Samstagmorgen auf unter 19.000 \$, ein Rückgang von rund 9 Prozent. Das brachte es unter das Höchstniveau des vorherigen Bullenlaufs auf den Kryptomärkten im Jahr 2017 und machte jahrelange Gewinne für langfristige Inhaber zunichte. Die traditionellen Finanzmärkte wurden diese Woche erschüttert, nachdem ein Trio großer Zentralbanken, angeführt von der &hellip;

Der Preis von Bitcoin ist zum ersten Mal seit November 2020 unter die wichtige Schwelle von 20.000 US-Dollar gefallen, wodurch die Gefahr besteht, dass eine neue Verkaufswelle ausgelöst und die Krise im Bereich der digitalen Vermögenswerte vertieft wird.

Die größte Kryptowährung, die als Benchmark für den breiteren Kryptomarkt dient, stürzte am Samstagmorgen auf unter 19.000 \$, ein Rückgang von rund 9 Prozent. Das brachte es unter das Höchstniveau des vorherigen Bullenlaufs auf den Kryptomärkten im Jahr 2017 und machte jahrelange Gewinne für langfristige Inhaber zunichte.

Die traditionellen Finanzmärkte wurden diese Woche erschüttert, nachdem ein Trio großer Zentralbanken, angeführt

von der US-Notenbank, die Kreditkosten erhöht hatte, um die starke Inflation einzudämmen. Globale Aktien verzeichneten ihre schlimmste Woche seit den dunkelsten Tagen der Pandemie im März 2020, als Händler befürchteten, dass die aggressive Aktion das globale Wachstum beeinträchtigen oder sogar eine Rezession auslösen könnte.

Der Kryptomarkt steht unter besonders starkem Druck, da sich der Wettlauf um Renditen, der durch die massiven Stimulierungsbemühungen von Zentralbanken und Regierungen auf dem Höhepunkt der Pandemie ausgelöst wurde, abrupt umkehrt.

Investoren und Führungskräfte haben den Bitcoin-Preis in den letzten Tagen besorgt beobachtet, weil sie befürchteten, dass ein Rückgang unter 20.000 \$ zu erzwungenen Liquidationen größer gehobelter Wetten auf den Märkten führen könnte, was den Preis weiter unter Druck setzen und die Kreditkrise verschlimmern könnte, die bereits große Krypto-Kreditgeber getroffen hat und Händler.

In der letzten Woche blockierten Celsius und Babel Financial, zwei Krypto-Kreditunternehmen, Abhebungen, während Three Arrows die Forderungen der Kreditgeber nicht erfüllte, zusätzliche Mittel aufzubringen, um schlechte Wetten abzudecken. Letzten Monat brachen Luna und Terra – zwei Token, die bei Krypto-Händlern beliebt waren, die nach ultrahohen Renditen strebten – zusammen.

Die Dominosteine fallen jetzt, sagte Conor Ryder, Analyst beim Research- und Datenanbieter Kaiko, am Freitag. Mit mehr Dominosteinen kommt wahrscheinlich mehr Preisbewegung nach unten, die mit diesen Liquidationen wahrscheinlich einen Schneeball erleben wird.

Bitcoin hat seit seinem Höchststand im letzten Herbst mehr als 70 Prozent seines Wertes verloren, da Anleger mit der Straffung der Geldpolitik auf der ganzen Welt durch die Zentralbanken vor

spekulativeren Vermögenswerten fliehen. Der gesamte Krypto-Marktwert ist von einem Höchststand von 3,2 Billionen Dollar auf unter 1 Billion Dollar gefallen. Der Preis für Ether ist ebenfalls unter 1.000 \$ gefallen und hat in diesem Jahr einen Rückgang von mehr als 70 Prozent verzeichnet.

Kleinere Kreditgeber haben auch die Abhebungen reduziert oder ausgesetzt, während die in Toronto notierte Krypto-Plattform Voyager am Freitag einen Deal unterzeichnete, um mehr als 200 Millionen Dollar von der Handelsfirma Alameda zu leihen.

Die heutigen Maßnahmen geben Voyager mehr Flexibilität, um die aktuellen Marktbedingungen abzumildern, sagte Stephen Ehrlich, Chief Executive.

Die Kreditfazilitäten werden von Voyager nur genutzt, wenn dies zum Schutz des Kundenvermögens erforderlich ist, fügte er hinzu.

Ryder geht davon aus, dass der weitere Rückgang der Märkte weiteren Druck auf andere Kreditgeber und Händler ausüben wird.

Wenn wir noch ein Bein nach unten bekommen, wird es ziemlich schnell klar, wer sich nur um sein Leben geklammert hat, sagte er.

*Zusätzliche Berichterstattung von Adam Samson in Mailand*

Quelle: **Financial Times**

Besuchen Sie uns auf: [krypto-news.at](https://krypto-news.at)